

Regierungspräsidium Darmstadt

Dezernat V 51.2 Weinbau

Wallufer Straße 19 - 65343 Eltville

Tel. 06123 - 9058-20 - beratung-weinbau@rpda.hessen.de

HESEN



Teamleitung Beratung:	Jan Schäfer	06123 - 9058 - 28	jan.schaefer@rpda.hessen.de
Ökologischer Weinbau:	Eva Dingeldey	06123 - 9058 - 16	eva.dingeldey@rpda.hessen.de
Integrierter Weinbau:	Bernd Neckerauer	06123 - 9058 - 42	bernd.neckerauer@rpda.hessen.de
Klimaschutz und Klimaanpassung:	Johannes Dries	06123 - 9058 - 17	johannes.dries@rpda.hessen.de
Kellerwirtschaft:	Maximilian Brückner	06123 - 9058 - 60	maximilian.brueckner@rpda.hessen.de
Grundsatzfragen des Pflanzen-, Umwelt und Verbraucherschutzes:	Veronica Ullrich	06123 - 9058 - 26	veronica.ullrich@rpda.hessen.de
Tel. Ansagedienst Rebschutz:	Rheingau	06123 - 9058 - 11	
	Hess. Bergstraße	06123 - 9058 - 30	

Integrierter Weinbau

Nr. 25 - Hessische Bergstraße

25.08.2026

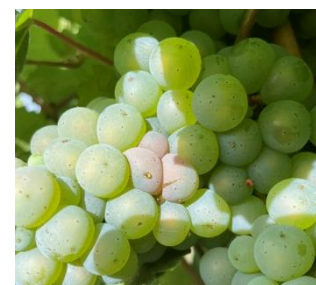
Rebenentwicklung

Die Fortschritte bei der Reifeentwicklung für die Rebsorte Riesling sind vergleichbar mit der Vorwoche. In der KW 33 lag die Mostgewichtszunahme bei unseren beprobten Weinbergen in Heppenheim bei 11 °Oe / Woche (Durchschnitt Riesling 18.08.: 73 °Oe). Die aktuelle Reifemessung ergab eine Zunahme von 9,5 °Oe / Woche (Durchschnitt Riesling 25.08.: 82 °Oe). Der Abbau der Säure lag bei 1,2 g/L und hat jetzt einen Durchschnittswert von 10,9 g/L. Bei Spätburgunder verläuft die Entwicklung langsamer. Hier konnte eine Mostgewichtszunahme seit der letzten Woche von nur 6,5 °Oe auf 92,5 °Oe gemessen werden.



Riesling
Lockerbeerige Traube
Mechanischer Schaden

Zum Ende der letzten Woche sind im Rheingau aus dem Raum Eltville erste Meldungen über geplatze Beeren bei uns eingegangen. Von der Hessischen Bergstraße haben wir bis jetzt keine Rückmeldungen erhalten. Da die Regenverteilung an der Bergstraße zeitlich etwas anders angeordnet war, in der Summe aber ähnliche Mengen gefallen sind, ist nicht auszuschließen, dass dort, auch noch Beeren aufplatzen werden. Bei Trauben, die zum Traubenschluss schon sehr kompakt waren können eventuell die Niederschläge seit dem 15. August schon



Riesling
Kompakte Traube
Gegenseitiges
Abquetschen der
Beeren

ausreichen, dass die Beeren platzen (Bild rechts). Jedoch sind die Niederschlagsmengen insgesamt noch so gering (siehe Tabelle unten), dass flächendeckend davon kaum etwas bei der Rebe angekommen ist. Die Böden haben nur sehr geringe Mengen an Wasser aufgenommen. Siehe hierzu auch die Berechnungen zum Bodenwasserhaushalt der Hochschule Geisenheim. <https://rebschutz.hs-geisenheim.de/wetterstationen/wasserhaushalt.php> (Dropdown-Menü: „einzelne Wetterstationen“). Die Werte der Nutzbaren Feldkapazität der Böden sind seit dem Beginn der Niederschläge am 15. August kaum angestiegen. Somit ist die Gefahr von aufplatzenden Beeren vermutlich auch nur örtlich zu erwarten.

Die 2. Möglichkeit für geplatze Beeren sind mechanische Ursachen, wie z.B. starke Gewitter mit heftigen Windböen. Im Rheingau hatten wir dies am vergangenen Mittwochabend (Bild oben links).

Nach der Prognose des Deutschen Wetterdienstes, ist für diese Woche wieder wechselhaftes Wetter, z.T. mit Gewittern und Sturmböen gemeldet. Kontrollieren Sie Ihre Weinberge auf den Gesundheitszustand und eventuelle Schäden an den Beeren (Bedingt durch die Witterung und / oder Insekten und Wildverbiss), damit Sie in Verbindung mit dem Reifegrad der Trauben den optimalen Lesezeitpunkt für Ihren Weinberg festlegen können.

Niederschlagsmengen seit dem 15.08.2026											
	15. Aug.	16. Aug.	17. Aug.	18. Aug.	19. Aug.	20. Aug.	21. Aug.	22. Aug.	23. Aug.	24. Aug.	Summe
Lorch	1,7	4,1	1,5	0,8	6,5	0,1	0,9	7,2	0,1	0,0	22,9
Assmannshausen	3,3	1,6	1,9	0,8	5,0	0,0	0,4	2,2	0,0	0,0	15,2
Ehrenfels	0,6	1,4	1,0	0,9	5,2	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	9,3
Rüdesheim	2,1	2,5	1,0	1,1	5,4	0,1	0,1	0,4	0,0	0,0	12,7
Ebental	3,6	4,3	1,6	1,0	5,4	0,0	0,3	1,7	0,0	0,0	17,9
Hochschule	3,1	4,0	0,9	1,2	6,2	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	16,0
Winkel	2,6	2,2	1,1	0,9	5,5	0,1	0,8	1,1	0,0	0,0	14,3
Steinberg	6,2	1,6	1,3	2,0	5,2	0,0	0,2	0,9	0,0	0,0	17,4
Erbach	1,1	2,6	0,4	1,2	5,0	0,1	0,1	1,1	0,0	0,0	11,6
Eltville	1,4	3,0	0,7	1,4	6,0	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	13,3
Frauenstein	7,6	1,9	0,7	1,4	6,4	0,1	0,0	0,7	0,0	0,0	18,8
Hochheim	0,1	2,1	2,4	0,5	3,6	0,1	0,0	7,1	0,0	0,0	15,9
Groß-Umstadt	0,3	0,2	0,4	3,0	9,7	0,0	2,3	0,4	0,0	2,0	18,3
Zwingenberg	0,0	0,0	0,0	1,9	7,6	0,1	3,2	0,2	0,0	5,6	18,6
Heppenheim	0,0	0,5	0,0	0,8	6,1	1,3	3,2	0,2	0,0	3,7	15,8

Kirschessigfliege

Die Kirschessigfliegen-Fänge in den Becherfallen sind im Vergleich zu den Vorjahren immer noch sehr gering. In vielen Becherfallen an der Hessischen Bergstraße haben wir in dieser Woche keine KEFs gefangen. Es wurde bisher noch keine Eiablagen in den von uns beprobten Weinbergen nachgewiesen. Die aktuellen Ergebnisse des Monitorings finden Sie unter: [HGU|Monitoring der Kirschessigfliege](#)

***** Erinnerung *****

Förderung der Umstrukturierung und Umstellung von Rebflächen

- Antragsabgabe endet am 31. August 2026

Die Neuantragsstellung zum Antrag auf Förderung von Umstrukturierungs- und Umstellungsmaßnahmen von Rebflächen für das Pflanzjahr 2026/2027 endet am **31. August 2026**.

NEU - Ab diesem Jahr kann der Antrag ausschließlich digital über die OAS abgegeben werden:

[Agrarportal Hessen \(agrarportal-hessen.de\)](https://agrarportal.hessen.de)

Ansprechpartner Förderung:

Jenny Eberding, Telefon: 06123 9058-38, jenny.eberding@rpda.hessen.de
Wolfgang Müller, Telefon: 06123 9058-24, weinbaufoerderung@rpda.hessen.de

Bitte denken Sie außerdem daran, die Anzeige für gerodete Weinbauflächen und den Antrag für die Wiederanpflanzung bzw. Neuanpflanzung rechtzeitig bei den Kolleginnen und Kollegen der Weinbaukartei einzureichen.

Ansprechpartner Weinbaukartei:

Andreas Bibo, Telefon: 06123 9058-36, andreas.bibo@rpda.hessen.de
Sabrina Lüft, Telefon: 06123 9058-43 sabrina.luft@rpda.hessen.de
Mathias Schäfer Telefon: 06123 9058-40 mathias.schaefer@rpda.hessen.de

REIFEMESSUNGEN 2026

- Hessische Bergstraße -

Ort	Lage	18.08.			25.08.		
		° Ö	‰ S	pH	° Ö	‰ S	pH

RIESLING							
Heppenheim	Eckweg	73	12,7	2,98	83	11,8	2,87
Heppenheim	Stemmler	73	11,4	3,10	82	10,0	2,86
DURCHSCHNITT		73,0	12,1	3,04	82,5	10,9	2,87

MÜLLER-THURGAU							
Bensheim	Paulus	83	6,0	3,49	78	6,7	3,14
Heppenheim	Eckweg	66	9,0	3,25	76	7,9	3,03
DURCHSCHNITT		74,5	7,5	3,37	77,0	7,3	3,09

WEISSER BURGUNDER							
Heppenheim	Eckweg	71	7,8	3,28	79	5,9	3,08
Heppenheim	Stemmler	70	8,3	3,24	70	7,4	3,01
DURCHSCHNITT		70,5	8,1	3,26	74,5	6,7	3,05

GRAUER BURGUNDER							
Heppenheim	Eckweg	80	8,8	3,38	75	7,5	3,13
Heppenheim	Stemmler	83	9,2	3,30	85	7,4	3,10
DURCHSCHNITT		81,50	9,00	3,34	80,0	7,5	3,12

SPÄTBURGUNDER							
Heppenheim	Eckweg	90	10,4	3,24	97	8,1	3,13
Heppenheim	Stemmler	82	10,1	3,17	88	8,6	3,05
DURCHSCHNITT		86,0	10,3	3,2	92,5	8,4	3,09

SONSTIGE ROT							
Frühburgunder	HP - Stemmler	87	7,3	3,48	87	6,0	3,35
Dornfelder	HP - Eckweg	73	7,6	3,34	71	6,8	3,14
St. Laurent	Heppenheim	71	9,7	3,40	74	9,2	3,18

Vergleichsjahr 2025		
26.08.		
° Ö	‰ S	pH

78	12,6	3,11
78	13,5	3,04
78,0	13,1	3,08

82	6,6	3,40
76	6,9	3,20
79,0	6,8	3,30

78	8,1	3,13
74	10,7	3,06
76,0	9,4	3,10

84	9,9	3,11
83	12,1	3,01
83,5	11,0	3,06

89	10,6	3,21
84	12,4	3,10
86,5	11,5	3,16

gelesen		
88	10,0	3,38
70	13,0	3,29

Vergleichsjahr 2018		
27.08.		
° Ö	‰ S	pH

77	8,2	3,42
61	11,0	3,33
69,0	9,6	3,38

76	5,1	3,72
76	5,4	3,82
76,0	5,3	3,77

69	7,3	3,49
61	6,8	3,36
65,0	7,1	3,43

78	6,2	3,72
83	6,2	3,46
80,5	6,2	3,59

88	8,2	3,44
87	8,0	3,46
87,5	8,1	3,45

gelesen		
65	5,5	3,84
72	7,2	3,78

Dez. V 51.2 Weinbau